



## Nawalny – der Held des Westens ist in Russland ein Verbrecher ohne jegliche Unterstützung durch die Bevölkerung

**Im russophoben Westen wird er als liberaler Freiheitskämpfer verehrt. Was ist falsch an dieser Darstellung von Nawalny?**

*Felix Abt*

Fr. 22 Dez 2023

Die westliche politische Elite und ihre Medienpartner feiern Alexej Nawalny als mutigen, liberalen Freiheitskämpfer, der sich gegen den russischen "Diktator" Wladimir Putin stellt. Im Gegensatz zu dem dämonisierten russischen Präsidenten wurde er jedoch als Rassist und radikaler Nationalist berüchtigt. Politiker und Journalisten im Westen, die einen überlegenen Moralismus praktizieren, wissen von seinen früheren Hassreden, die sie jedoch nicht stören. So hat Nawalny beispielsweise gesagt, die beste Waffe gegen muslimische Einwanderer sei eine

Pistole, und sie als "Kakerlaken" bezeichnet. Dies geschah in einem Video, in dem er auch demonstrierte, wie man eine "Kakerlake" erschießt; das Video und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Navalny sagte einmal: "Einwanderer aus Zentralasien bringen Drogen [nach Russland] hinein". In einem Interview im Jahr 2012 verteidigte er das, was er als "realistische" Visumspflicht für "wunderbare Menschen aus Tadschikistan und Usbekistan" bezeichnete.

*"Alles, was sich uns in den Weg stellt, sollte sorgfältig, aber entschlossen durch Abschiebung entfernt werden", sagte Navalny in einem Video, in dem er als Zahnarzt verkleidet Immigranten mit Zahnkaries verglich.*

In den späten 2000er Jahren erklärte er der "illegalen Einwanderung" den Kampf und startete sogar die Kampagne "Stoppt die Fütterung des Kaukasus", mit der er gegen staatliche Hilfen für unterprivilegierte, autonome Regionen im Süden des Landes protestierte, die von ethnischen Minderheiten bewohnt werden.

Seine westlichen Fans scheinen auch absichtlich die Tatsache zu ignorieren, dass der Nationalist Nawalny 2008 den Krieg Russlands gegen Georgien unterstützt und erklärt hatte, dass er die Krim [nicht an die Ukraine zurückgeben](#) würde.

Navalny nahm früher am so genannten "Russischen Marsch" teil, einer sehr rechtsextremen nationalistischen Gruppe, die im Allgemeinen den Slogan ["Russland für ethnische Russen!"](#) vertritt.

Er hatte jedoch nicht die Absicht, sich in die Reihen der kleinkarierten nationalistischen "Führer" einzureihen. Er entdeckte eine einzigartige Berufung, die ihn weit über die Grenzen der rechtsradikalen Subkultur hinaus in den Status eines Helden erhob. Er wurde zum wichtigsten Verfechter der Korruptionsbekämpfung in der Nation. Er verschaffte sich Zugang zu den Papieren großer staatlicher Unternehmen, indem er in bescheidenem Umfang Aktien dieser Unternehmen erwarb. Auf dieser Grundlage führte er weithin bekannte Untersuchungen durch und veröffentlichte sie. Einige davon waren gute journalistische Arbeiten, aber kritische Beobachter waren der Meinung, dass Nawalny sich nur an den "Medienkriegen" zwischen konkurrierenden finanzindustriellen Organisationen beteiligte und "Aufträge" und Material annahm, das ihre Rivalen bloßstellte.

Der kluge Politiker und Taktiker Nawalny hatte erkannt, dass die wahre Popularität in Russland aus dem linken Sozialpopulismus und nicht aus dem rechten Nationalismus erwächst. In diesem Sinne hat er einige seiner politischen Äußerungen geändert. Dazu gehört zum Beispiel seine Forderung nach einer höheren Rente. Beobachter vermuten, dass er wahrscheinlich von einigen Oligarchen unterstützt wird.

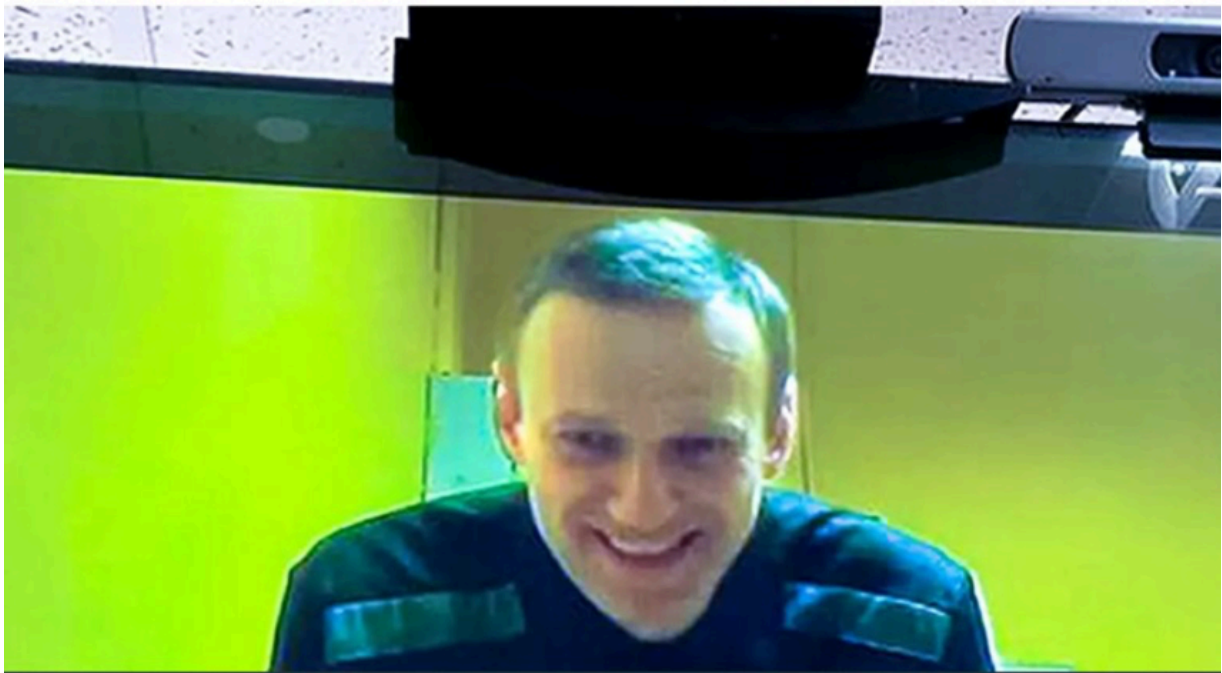
Auf seiner Agenda stehen aber auch "politische Freiheiten" wie die Privatisierung staatlicher Unternehmen - ein Schritt, den US-Konzerne bevorzugen würden. Er hat diesen Punkt nicht stärker hervorgehoben, weil er wusste, dass er damit viele Russen erzürnen würde. Das russische Volk will nicht erleben, was es mit einer Handvoll einflussreicher Figuren erlebt hatte, die sich unter Präsident Jelzin große Teile des Staatseigentums für wenig oder gar nichts aneigneten und zu extrem reichen Oligarchen wurden, während die Mehrheit der Bevölkerung in Armut und Elend gestürzt wurde.

## ***‘Where Is Navalny?’ A Search Is On for the Missing Russian Dissident.***

Aleksei A. Navalny, the imprisoned opposition leader, did not appear at a court hearing two weeks ago and has not been heard from since. His allies are trying desperately to find him.



Share full article



*Die westlichen Medien haben dem Schicksal des verurteilten russischen Kriminellen Aleksei Navalny stets viel mehr Aufmerksamkeit geschenkt als Julian Assange, der nicht verurteilt wurde und willkürlich in einem Londoner Gefängnis festgehalten wird. (Screenshot der Schlagzeile der New York Times)*

Es überrascht nicht, dass US-Außenminister Anthony Blinken der Biden-Administration Unterstützung für Nawalny zusagte und ihn als "eine Stimme für Millionen und Abermillionen von Russen" bezeichnete. Das von der US-Regierung finanzierte "American Radio Free Europe/Radio Liberty" unterstützt Nawalnys Bewegung offen und leidenschaftlich. Richard Haas, Präsident des US Council on Foreign Relations, schlug vor, Nawalny den Friedensnobelpreis zu verleihen. Die Nawalny-Oppositionsgruppe wird von Washington offen unterstützt und



möglicherweise verdeckt finanziert, wie es häufig in Ländern der Fall ist, in denen Washington versucht, einen Regimewechsel zugunsten eines Regimes herbeizuführen, das seinen Interessen dient.

## Der vom Westen unterstützte Spalter gegen den Einiger

Zur Freude amerikanischer Strategen würde Nawalny auch Russland aufmischen, um dazu beizutragen, Amerika wieder groß zu machen und ein wahrscheinlich stark geschrumpftes, weiß-supremistisches Russland auf der internationalen Bühne irrelevant zu machen, während Putin daran arbeitet, das multikulturelle Russland, das größte und ressourcenreichste Land der Welt, das sich über elf Zeitzonen erstreckt und 200 nationale und/oder ethnische Gruppen umfasst, zusammenzuhalten und Islamophobie und andere Formen von Rassismus und Spaltung zu bekämpfen.



*Präsident Putin trifft führende Vertreter der muslimischen Gesellschaft Russlands*

Die schätzungsweise 20 Millionen Muslime in Russland stellen mit einem Anteil von 14% an der Gesamtbevölkerung die zweitgrößte religiöse Minderheit des Landes dar. Russland hat sieben Föderationssubjekte mit einer muslimischen Mehrheit: Tatarstan, Baschkortostan und die fünf Republiken des Nordkaukasus. Nawalny vertritt eine stark ethno-nationalistische Haltung gegenüber den kaukasischen Minderheiten in Russland und hat die Ablehnung der illegalen Einwanderung zu einem wichtigen Bestandteil seines Programms gemacht.

Die Feindseligkeiten, die Nawalny zwischen Russen und Angehörigen von Minderheiten geschürt hat, würden die Nation vor ernsthafte neue Probleme stellen, wenn er Präsident werden sollte. In Tschetschenien und anderswo könnten Bürgerkriege nicht ausgeschlossen werden.

## Politischer Held oder ein Krimineller?

Was wird uns sonst noch über diesen wunderbaren Freiheitshelden vorenthalten? Navalny wurde in zwei Strafprozessen in Russland des Betrugs für schuldig befunden und zu Bewährungsstrafen verurteilt. Das ist ungewöhnlich, denn wenn ein Krimineller während der Verbüßung einer Bewährungsstrafe ein zweites Mal verurteilt wird, wird die Verurteilung in der Regel aufgehoben und er muss eine Gefängnisstrafe verbüßen.

Obwohl Navalny normalerweise hätte inhaftiert werden müssen, wurde er mit Milde behandelt. Er durfte sich bei weiteren sechzig Verstößen gegen seine Bewährungsauflagen frei bewegen, bevor er schließlich in Russland ins Gefängnis kam.

René-Burkhard Zittlau, ein deutscher Osteuropaexperte, der in Moskau lebt, erklärte mir, dass einer der letzten Prozesse gegen Nawalny mit seiner Verurteilung wegen Beleidigung eines Veteranen des Zweiten Weltkriegs endete. Steuervergehen werden weniger streng geahndet, so Zittlau, aber die Beleidigung eines Veteranen des Zweiten Weltkriegs ist in der Gesellschaft ein Sakrileg. Die so zum Ausdruck gebrachte Haltung Nawalnys schockierte selbst treue Nawalny-Fans und kostete ihn erhebliche Sympathiepunkte.

Als Nawalny seinen politischen Höhepunkt erreichte, erzielte er trotz seines Bekanntheitsgrades und seiner Unterstützung durch den Westen nicht viel mehr als 2% der Stimmen.

Zittlau abschließend:

*"Natürlich hat Russland ihm erlaubt, vom Gefängnis aus Interviews zu geben. Auch wenn dies für russische Verhältnisse eher ungewöhnlich ist, ist es vor allem ein Zeichen der Stärke Russlands und nicht, dass sich ein inhaftierter Krimineller mit politischen Ambitionen gegen den russischen Staat durchgesetzt hat. Er ist kein neuer Solschenizyn und wird es auch nie sein."*

## RENÉ ZITTLAU

### ARTIKEL TAGS:

Analyse   Nawalny,Alexej   Russland   Assange,Julian   Biden,Joe   Blinken,Anthony  
Putin,Wladimir   NGOs   The New York Times   Radio Freies Europa/Radio Liberty